

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft des Kantons Glarus**

Band (Jahr): **9 (1954)**

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

INHALTSVERZEICHNIS

J O S T H Ö S L I

	Seite
<i>Die Landschaft des Glarner Freiberges am Kärpf</i>	1
Grenzen und Größe	1
Oberflächengestalt	3
<i>Die bäuerliche Erschließung des Kärpfgebietes</i>	6
Spuren ur- und frühgeschichtlichen Bauerntums	6
Die Durchdringung des Gebirges zu Säckinger Zeiten	8
Vier Jahrhunderte Viehaufzucht	10
Wandlungen im Zeitalter der Industrie	13

C H R I S T I A N A M S T U T Z

<i>Geologie</i>	17
Geologische Geschichte	18
Die Gesteinsarten	22
Eruptivgesteine	23
Sedimentgesteine	25
Metamorphe Gesteine	26
Nutzbare Gesteine und Mineralien	27
Tabelle über Geologische Geschichte und Gesteine	32/33

B A L T H A S A R S T Ü S S I

<i>Über Lebensbedingungen und Pflanzenwelt im Freiberg Kärpf</i>	34
Klima und Bodenunterlage	35
Höhenstufen und Vegetation	42
Laubwald	43
Fichtenwald	50
Alpenrosen-Grünerlenvegetation	54
Das Arven- und Bergföhrenrelikt Mettmen	58
Alpine und nivale Stufe	61
Verantwortlichkeit für die einheimische Pflanzenwelt	68

V

	Seite
<i>Der Freiberg am Kärpfstock, das älteste Wildasyl der Schweiz</i>	75
Urheimat	75
Besiedelung	76
Der Mensch wird Sieger über die Wildnis	77
Antrag von Landammann Joachim Bälди	78
Zil vnnnd Marchen des Frybergs, ouch darauf gesetzte Bußen «Fleischreserve» oder Ideal?	80/81 83
Die alten Gebieter der Freibergwaldungen	84
Der Freiberg spendet Tafelfreuden	86
Freibergschützen	88
Aus dem Tagebuch von Wildhüter Zentner	91
Anstürme der Jäger auf den Freiberg — Abwehr durch die Landsgemeinde	92
Ein Angebot von Fr. 200 000.— auf die jagdliche Nutzung des Freiberges wird abgeschlagen	95
Das Wild im Kampf mit der Natur	96
Ehemaliger und heutiger Wildbestand	97
Der Freiberg als orographischer und biologischer Lebensraum	98
Freunde und Förderer des Freiberges	99
Vierhundert Jahre Freiberg — Ehrung Landammann Bäldis	100
Zusammenfassung	101

TAFELVERZEICHNIS

Tafel		Seite
I	Gemse am Kärpf	Titelbild
II	Kärpfstock mit Schwarzschingel	nach VIII
III	Die Landschaft des Glarner Freiberges am Kärpf	vor 1
IV	Milchspülersee	nach 8
V	Oberstafel Kühtal der Alp Diestal-Alpeli, 1962 m	vor 9
V	Moderne Sennhütte im Langstafel	vor 9
VI	Mikroskopisches Bild einer spilitischen Lava	nach 24
VII	Aussicht vom Großkärpf	vor 25
VII	Der obere Eingang der Kärpfbrücke	vor 25
VIII	Alpen-Waldfarn	nach 40
IX	Ausschnitt aus dem Gandwald ob Elm	vor 41
X	Montaner Fichtenwald	nach 48
XI	Kahlblättriger Alpendost	vor 49
XII	Subalpine Burstweide	nach 56
XII	Felsige Grünerlenbestände	nach 56
XIII	Hochalpine Rasenvegetation	vor 57
XIII	Windharte Spalierrasen	vor 57
XIV	Schutzwürdiger Bergföhrenbestand	nach 72
XV	Bergföhrenbestand Mettmen	vor 73
XVI	Kärpfstock	nach 88
XVI	Gemsen	nach 88
XVII	Adler im Horst	vor 89
XVII	Junger Mungg bei der Leglerhütte	vor 89